

CASA DA PASSARELLA, Gouveia



In Dão, genauer gesagt in der hoch gelegenen Unter-Region Serra da Estrela, liegt das Kleinod **Casa da Passarella**. 1892 wurde dieses Weingut gegründet, aus dem bald ein Dorf erwuchs. Denn die Eigentümer brauchten Arbeitskräfte für das Weingut, und so entstanden nicht nur Wohnhäuser, sondern auch eine Kirche und eine Schule. Zu Füßen des mit 1991 m höchsten Berges von Portugal, der **Serra da Estrela**, liegt das Weingut auf rund 700 m Höhe. Die vom Granit der Berge geprägten Rebflächen sind nicht zusammenhängend, sondern verstecken sich of umrahmt von kleinen Wäldern oder Baumreihen. Biodiversität wird hier gelebt.

In den kühlen Höhenlagen war es bis vor 2 Jahrzehnten schwierig, jedes Jahr die Trauben vollständig zur perfekten Reife zu bringen. Doch mit dem Klimawandel hat sich das geändert. Der einstige Nachteil wurde bald zu einem Vorteil: Den damals säuerlichen Weinen mit harten Gerbstoffen folgten moderne, ausdruckstarke Weine mit feinem Säurespiel, großer Mineralität und moderatem Alkohol.

Dank einem begnadeten Kellermeister und Weingutsleiter, **Paulo Nunes**, der schon drei Mal zum **Winemaker of the Year** in Portugal gekürt wurde, zeigen die Weine eine ausdruckstarke, burgundische Finesse mit hoher Komplexität. Anspruchsvolle, authentische Weine von hoher Strahlkraft, mit Persönlichkeit und Charakter. Seit Jahrzehnten pflegt man die Reben nach biologischen Prinzipien, inzwischen wurde die Zertifizierung beantragt. Diese sollte spätestens mit dem Jahrgang 2025 erfolgen.

Villa Oliveira 125 Anos 2014



Die limitierten Spitzenweine von Casa da Passarella werden unter der Namen Villa Oliveira vermarktet. Der 2014 Villa Oliveira 125 Anos wurde im Jahr 2018 freigegeben, 125 Jahre nachdem 1893 der erste Jahrgang auf Casa da Passarella produziert. Der gemischte Satz aus zahlreichen roten Sorten von mehr als 90 Jahre alten Reben ist ein mega intensiver Wein, der in Lagares eingemaischt und in Betontanks vergoren wurde und anschließend in großen Eichenholzfässern reifte. Mokka, Tabak, Holz und vor allem dunkle Beerenfrucht prägen seinen hoch komplexen und vielschichtigen Duft. Wuchtig und dicht startet er mit einem saftigen Auftakt schwarzer Kirschen, zeigt dabei Finesse und Frische, die ultrafeinen Tannine sind bestens eingebettet, fleischig und generös endet er im ultralangen Finale. Nur 1.500 Flaschen wurden erzeugt.

Weinsorte:	●
Trinken bis:	**2044**
Inhalt:	**0,75 L**
Passt zu:	